

Der Vorsitzende des MGV muss erneut Anerkennung und Dank aussprechen:

Der **MÄNNERCHOR** hat seine Aufgabe sehr gut erfüllt; der Applaus des Publikums war wirklich verdient. Vor allem der dargebotene Kontrast war bemerkenswert. Unser Chorleiter HEINZ VOGEL hat sich nach Kräften bemüht, das uns Beigebrachte auch ordentlich umzusetzen. Nach den beiden Auftritten konnte man ihm die Erleichterung ansehen. Das gute Gesamtbild des Vortrags wurde durch ILSE GEIERS liebevolle Ansage abgerundet. (Wir Männer waren selbst überrascht, was wir für tolle Kerle sind!)

GISELA GINSBERG hat das gezeigt, was wir von ihr erwartet hatten, mehr noch... sie brachte die Zuschauer auch in diesem Jahr wieder in beste Stimmung und hat zum Mitsingen animiert. Die kleine Einlage mit Theo Herter war eine sehr nette Geste...(vielleicht lag es auch daran, dass Artur Schneider neben ihm saß?). Der ‚Rio Negro‘ gemeinsam mit den Männern war - auch für das Publikum - eine gelungene Neuheit. GG und MGV - das war sicher nicht zum letzten Mal!

THOMAS STASSEN, der die musikalische Gesamtleitung des Konzertes hatte, führte die **„S(W)INGING PEOPLE“** wie gewohnt; sie waren bestens vorbereitet. Das Publikum war begeistert und hat sehr lange applaudiert. Die gekonnte Moderation lag wiederum in BETTINA STASSENS Händen.

Das gemeinsame Singen mit den **„S(W)INGING KIDS“** war nicht nur akustisch sondern auch optisch geradezu symbolhaft für unseren Verein. Wir bieten der Öffentlichkeit ein Bild der Geschlossenheit über die Generationen hinweg.

Unter der Leitung von KLAUS KLEMMANN haben die Kinder einen sehr erfrischenden Vortrag geboten. Man sah ihnen die Freude am Singen deutlich an. ALICIA BRENNIG meisterte ihren Part als Moderatorin sehr gut. Nach den Auftritten der Kids allein brauchte Klaus erst mal ‚sei Droppe‘. NICO KLEMMANN war d e r Soundman des Abends. Man staunt ganz schön, ‚how cool he managed all‘. Eine Extrabelohnung hat er sich wohl verdient.

Unser Veranstaltungspartner **BONT** unter der Stabhoheit von JÖRG GRUNOW war ein ganz wesentlicher Bestandteil zum Gelingen unserer Veranstaltung. Ein wirklich ganz tolles Blasorchester auf hohem Niveau. OLIVER JUNCK moderierte

wieder in der von ihm bekannten humorvollen Weise. Es machte großen Spaß, ihm zuzuhören, ..(auch wenn er noch ein bisschen an seiner französischen Aussprache feilen sollte.)

Und dann waren da noch die Hessen aus Heusenstamm, der **KLEINE CHOR** des GV Konkordia 1849; eine sehr melodische Bereicherung des Abends. Ihr Vortag zeigte uns und dem Publikum, wie bunt das Kaleidoskop der gesanglichen Darbietung im Chor doch ist. Ihr Chef - mit dem klangvollen Vornamen - THOMAS Priebus hatte seine Truppe sehr gut im Griff. Hier scheint sich eine neue Beziehung zwischen unseren beiden Vereinen anzubahnen. Ähnlich wie wir auch, haben die Gäste noch lange nach Schluss der Veranstaltung fröhlich Lieder geschmettert. (Schade, dass sie keinen Alkohol mögen.)

Bei MELANIE STRASSBURGER möchte ich mich ganz speziell für die gute Zusammenarbeit bei der Begrüßung und Verabschiedung der Besucher bedanken.

Wenn ich auch allen HELFER ganz herzlich für ihren Einsatz danke, so muss ich dennoch unseren JOACHIM BÖHLER besonders erwähnen. Wie schön und gekonnt er die Halle wieder dekoriert hat...! Auch die Gestaltung mit kleinerem schmückendem ‚Schnickschnack‘, mit dem weibliche Hände Theke und Tische verschönt hatten, muss hier auf jeden Fall gelobt werden.

Und unser Webmaster MARTIN ZAHN hat wieder ein riesiges Fotoalbum ins Netz gestellt! Vielen Dank! Für ihn halten wir immer gern ein Plätzchen frei.

Kurz und bündig: **ES WAR EIN TOLLER ABEND !**

...und die SPENDENTUBA hatte ein nettes Bächlein !

Thomas Voigtländer

Preisfrage zum Schluss:

Außer beim Männerchor gellten stets Beifallspiffe durch den Saal. Woran lag das wohl?